

Grußwort Staatssekretär Jörg Felgner

Feierliche Eröffnung der Kindertagesstätte „Sonnenschein“
Bernburg, OT Biendorf
STARK III Ersatzneubau

(Es gilt das gesprochene Wort)

Wann: Donnerstag, 11.Juni 2015
11.00 Uhr

Wo: Kita „Sonnenschein“
06406 Bernburg
Friedhofstraße 3c

Gäste: Henry Schütze, Oberbürgermeister
Markus Bauer, Landrat
Uwe Cisewski, Ortsbürgermeister
Herr Walter, Architekt
Jaqueline Immervoll, Leiterin Kindergarten
Kinder
Erzieherinnen
Elternvertreter
Stadt- und Ortschaftsräte
Mitarbeiter der Baufirmen

Anrede,

- „**Kinder, wie die Zeit vergeht!**“ Dieser Spruch kommt mir in den letzten Wochen und Monaten gerade im **Zusammenhang mit STARK III** immer wieder in den Sinn.
- Der Oberbürgermeister hat mir mit der Schilderung des Zeitablaufs des STARK III-Verfahrens für die Kita „Sonnenschein“ geradezu aus dem Herzen gesprochen:
- Vor nicht einmal einem Jahr haben wir uns alle hier noch zum Richtfest getroffen. Und nun ist **die neue Einrichtung** perfekt!
- „Wir können gar nicht ausdrücken, wie froh wir darüber sind“, fasst es Kita-Leiterin Frau Immervoll in Worte.
- Für Biendorf sei das ein „Riesengeschichte“, sagt sie weiter und lobt vor allem die „großen, hellen und luftigen Räume“.
- Und: Frau Immervoll, ihr Team und vor allem die Jungen und Mädchen hier haben das wunderschöne Gebäude verdient.

- Denn – wie ich hörte – machen sie auch viel aus den neuen Gegebenheiten.

1. Im großen zentralen „**Sonnenschein-Raum**“, von dem die Gruppen-Räume abgehen, pulsiert das Leben.
2. „Forschen und Entdecken“ u.a. mit Mikroskop, Waage und Pipette heißt es in der „**Forscherecke**“
3. Im „**Kreativzimmer**“ wird gehobelt und gebastelt.
4. Und die „**Kinderküche**“ schließlich ist ganz dicke da! Unter anderem wird hier regelmäßig gemeinsam gebacken (von Kuchen bis Pizza) und Frühstück zubereitet. Dabei gibt es Buffets wie im Hotel. Besonders gefällt mir, dass die **Eltern einbezogen** werden. **Mein Kompliment!**

- „**Hier fängt die Bildung an**“, bringt es Frau Immervoll auf den Punkt. Und sie fügte hinzu: „**Wir sind so froh, dass wir von STARK III profitieren konnten.**“

- In diesem Zusammenhang möchte ich auf den eingangs zitierten Spruch „Kinder, wie die Zeit vergeht!“ zurückkommen:

- Vor gerade drei Jahren - im Mai 2012 - haben wir in Sachsen-Anhalt unser Investitionsprogramm STARK III gestartet. Und heute können wir mit Stolz sagen: **Innerhalb dieser kurzen Zeit ist daraus eine Erfolgsgeschichte geworden!**

- Insgesamt 98 Schulen und Kindertagesstätten werden auf höchstem Niveau saniert. Wir stellen für dieses in Europa einmalige Projekt mit Hilfe der EU in der **ersten Etappe rund 150 Millionen Euro** bereit.
 - Die Einrichtungen wurden saniert, um- oder neu gebaut. Die meisten Objekte erstrahlen mittlerweile im neuen Glanz und haben auch das Bild der Städte und Gemeinden deutlich **positiv verändert**.

- Die STARK III-Millionen **sind gut angelegt!**

- Die Erfahrungen wollen wir nutzen und die Förderung der energetischen Sanierung von Schulen und Kindertagesstätten fortsetzen. Unser Ziel ist und

bleibt es, bis **spätestens Anfang der 2020er Jahre alle bestandsfähigen Kitas und Schulen im Land zu sanieren und mit moderner Computertechnik auszustatten.**

- **STARK III geht weiter!**

- Die Europäische Kommission hat die beiden Strukturfonds EFRE und ELER für die neue Förderperiode genehmigt.

- Danach steht für **STARK III ein Paket von rund 500 Millionen Euro** zur Verfügung: Etwa 86 Millionen Euro kommen aus dem Entwicklungsplan für den ländlichen Raum (EPLR) und zirka 171 Millionen Euro vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Zur Finanzierung der allgemeinen Sanierung werden nochmals Landesmittel in einer Höhe von 124 Millionen Euro durch Sachsen-Anhalt bereitgestellt. Hinzu kommen die Eigenmittel der Träger.

- Zu den **Zielen** zählen besonders hohe Effekte bei Energieeinsparung und der Nutzung emissionsarmer Versorgungstechniken, die zu einer **deutlichen CO2-**

Reduzierung und Erhöhung der Energieeffizienz führen.

- Derzeit werden bei uns im Finanzministerium die **Auswahlkriterien** erarbeitet. Eine wesentliche Rolle spielen Sanierungsbedarf, Gesamtbaukosten und Barrierefreiheit.
- Ich will es zunächst bei diesen wenigen Beispielen bewenden lassen. Detaillierte Informationen gibt es bei den fünf Regionalkonferenzen zu STARK III, die in dieser Woche begonnen haben.
- Mir bleibt für allen Kindern, dem Erzieherteam sowie den Eltern der neuen Kita „Sonnenschein“ viel Glück, Spaß und Freude in der neuen Einrichtung zu wünschen.
- **Herzlichen Dank!**